

# Hausinternes Curriculum Alfred-Krupp-Schule

## Fach: Latein

### Jahrgangsstufe 7

Inhalte	Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz	Methodenkompetenz
<p>Wer hat Caesia geraubt? (Lektion 17-20) Antiker Roman mit inhaltlichem Schwerpunkt auf Reisen in der Antike und Seeräubertum</p>	<p><i>Wortschatz</i> SuS beherrschen einen Wortschatz im Umfang von ca. 800 Wörtern</p>	<p><i>Vorerschließung</i> - beherrschen zunehmend Techniken der Vorerschließung wie Personenkonstellation, Tempusprofil...</p>	<p>Erweiterung der Kenntnisse auf kulturellen und historischen Gebieten der römischen Antike und Weiterentwicklung einer eigenen, begründeten Haltung dazu: Die SuS können die zentralen Gemeinsamkeiten und Unterschiede, wichtige Personen und Ereignisse beschreiben Sie versetzen sich in die damaligen Lebensumstände hinein. Sie reflektieren und erklären diese unter Anleitung. Sie versuchen zunehmend, allgemeingültige menschliche Verhaltensweisen abzuleiten und Parallelen in der Gegenwart zu suchen. Sie können einige „sprichwörtliche Redensarten“ herleiten und erklären (z.B. <i>Veto</i> einlegen, <i>Danaergeschenk</i>, <i>Kassandraruf</i> ...)</p>	<p><i>Wortschatzarbeit</i> - können auf der Grundlage des Lehrwerkes den Grundwortschatz erweitern und einüben - können die Vokabelangaben des Lehrwerkes nutzen</p>
<p>Dem Wirken der Götter ausgeliefert? (Lektion 21-25) Texte zum Themenkreis Der Mensch und die Götter</p>	<p><i>Wortbedeutung</i> - können durch einige Wortbildungsgesetze auf die Bedeutung neuer lateinischer Wörter Rückschlüsse ziehen (z.B. L 15) - verfügen zunehmend über eine differenzierte Ausdrucksfähigkeit und einen erweiterten Wortschatz im Deutschen (kontextbezogen)</p>	<p><i>Dekodierung</i> - können bei der Dekodierung von dem erarbeiteten Sinnentwurf ausgehen - beherrschen zunehmend Techniken des Übersetzens (Pendelmethode, klassisches Konstruieren..) - entwickeln Gespür für Stilebenen - können Texte zunehmend selbständig in angemessener Weise übersetzen - erweitern im Übersetzungsprozess ihre</p>	<p>Kennen einige griechische und römische Sagen (Raub d. Sabinerinnen, Odyssee, Aeneis..)</p>	<p><i>Vokabellernen</i> - verfügen über spielerische und systematische Formen des Lernens, die zunehmend ihrer Lernerpersönlichkeit entsprechen - können weitgehend selbstständig Wortgruppen, Sachgruppen bilden - suchen deutsche/englische Wörter lateinischen Ursprungs als Eselsbrücke - nutzen Ableitungsmöglichkeiten zur Erschließung neuer Vokabeln</p>

		Ausdrucks- und Kommunikations-fähigkeit im Deutschen		
Die Griechen erläutern die Welt (Lektion 26-31, falls zeitlich möglich) Texte zur kulturellen Entwicklung der Römer durch Au-seinandersetzung und Einfluß griech. Mythen, Philosophien und Wissenschaften	<i>Formenlehre</i> - beherrschen die Vergangenheitstempora, Verwendung und Wiedergabe des Passivs, Verwendung des Futurs und einfache Anwendungen des Konjunktivs. - können ihre Kenntnisse zunehmend selbstständig bei der Arbeit an mittelschweren didaktisierten Texten anwenden	<i>Textvortrag</i> -können lateinische Textausschnitte (gemäß Lehrwerk z.B. Rede; Dialog; Debatte) vortragen bzw. szenisch darstellen		<i>Grammatiklernen</i> - beherrschen die Zuordnung sprachlicher Erscheinungen zu ihren Kategorien (Konjugation, Deklination) und können die bekannten Systeme zum Verstehen und Behalten neuer grammatischer Phänomene nutzen (Personalendungen, Endungen der Pronomina, Bildungen des Passivs ...)
	<i>Syntax</i> beherrschen die Vergangenheitstempora, Verwendung und Wiedergabe des Passivs, Verwendung des Futurs und einfache Anwendungen des Konjunktivs. - können ihre Kenntnisse zunehmend selbstständig bei der Arbeit an mittelschweren didaktisierten Texten anwenden	<i>Interpretation</i> - interpretieren unter Anleitung Brief; Dialog /Szene/Debatte; Erzählung/Sage; Rede mit Blick auf Merkmale von Textsorten, Tempusprofil, Textstruktur und Wirkung von Stilmitteln; Charakterisierungen der besprochenen Personen		<i>Texte und Medien</i> -können visualisierte Textdarstellungen (Einrückmethode, Satzbild ...) als Strukturhilfen für längere Satzstrukturen nutzen und unter Anleitung selbst erstellen - können zunehmend selbstständig und kooperativ Arbeitsergebnisse in Mindmaps, Standbildern, Plakat und als Kurzreferat darstellen - können unter Anleitung ein längerfristiges, themenbezogenes Projekt durchführen und präsentieren
	<i>Sprachtransfer</i> -können Elemente sprachlicher	<i>Historische Kommunikation</i> - können einige lateinische Städtenamen mit den		<i>Kultur u. Geschichte</i> - können zu den angesprochenen Sagenkreisen, den römischen

	<p>Systematik im Lateinischen benennen und mit denen anderer Sprachen (insbesondere des Englischen und des Deutschen) vergleichen</p>	<p>heutigen Bezeichnungen in Verbindung bringen  - können bei mittelschweren Texten die Textaussage reflektieren und die mit heutigen Denkweisen in Beziehung setzen</p>		<p>Provinzen usw. weiteres Material aus (Sagen)büchern, Internetrecherche, Lexika ... sammeln und präsentieren - kennen einzelne Methoden, um Texte und Gegenstände aus Antike und Gegenwart vergleichend in Beziehung zu setzen.</p>
--	---	--	--	---